

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

30. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 22. August 1977	Nummer 67
---------------------	---	------------------

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
27. 7. 1977	Bek. – Jahresabschluß der Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen für das Geschäftsjahr 1976; Jahresbilanz zum 31. Dezember 1976	978
	Innenminister	
	Finanzminister	
21. 7. 1977	Gem. RdErl. – Gemeindefinanzreform; Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer im Haushaltsjahr 1977	982
	Finanzminister	
5. 8. 1977	RdErl. – Abschlagszahlung für die ab 1. September 1977 in den Vorbereitungsdienst eintretenden Anwärter mit stufenbezogener Ausbildung	982
	Justizminister	
	Stellenausschreibung für die Verwaltungsgerichte Arnsberg, Düsseldorf, Köln und Minden	982

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1976

Aktivseite	DM	DM	31. 12. 1975 TDM
1. Ausleihungen mit vereinbarter Laufzeit von vier Jahren oder länger			
a) Hypotheken	17.872.453.715,85		
b) Kommunaldarlehen	655.101.804,71		
c) sonstige	80.222.202,31	18.607.777.722,87	17.459.768
darunter:			
an Kreditinstitute	111.816.229,66 DM		
2. Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schatzanweisungen und Schatzwechsel des Bundes und der Länder		—	18
darunter:			
mit einer Laufzeit von mehr als vier Jahren	— DM		
3. Wertpapiere, soweit sie nicht unter anderen Posten auszuweisen sind			
a) von Kreditinstituten	23.538.281,00		
b) sonstige	—	23.538.281,00	23.844
darunter:			
mit einer Laufzeit von mehr als vier Jahren	23.218.520,00 DM		
4. Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben		1.457.789,79	697
5. Schecks, Wechsel, fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine sowie zum Einzug erhaltene Papiere		—	—
6. Täglich fällige Forderungen und solche mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von weniger als vier Jahren			
a) an Kreditinstitute	105.970.528,98		
b) sonstige	121.651.727,23	227.622.256,21	179.095
7. Zinsen für Ausleihungen mit vereinbarter Laufzeit von vier Jahren oder länger			
a) anteilige Zinsen	31.715,77		
b) nach dem 31. Oktober 1976 und am 2. Januar 1977 fällige Zinsen	19.254.054,97		
c) rückständige Zinsen	454.903,12	19.740.673,86	20.425
8. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		1.553.448.288,92	1.392.309
9. Grundstücke und Gebäude		54.342.438,88	18.431
darunter:			
im Hypothekengeschäft übernommen	54.080.729,88 DM		
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung		323.180,00	330
11. Sonstige Vermögensgegenstände		224.002,11	350
12. Rechnungsabgrenzungsposten		4.075,40	1
	Summe der Aktiven	20.488.478.709,04	19.095.268
13. In den Aktiven und in den Rückgriffsforderungen aus den unter der Passivseite vermerkten Verbindlichkeiten sind enthalten:			
Forderungen aus unter § 15 Abs. 1, 3 bis 6, Abs. 2 des Gesetzes über das Kreditwesen fallenden Krediten		1.179.746,22	1.214

Passivseite	DM	DM	31. 12. 1975 TDM
1. Verbindlichkeiten mit einer vereinbarten Laufzeit oder Kündigungsfrist von vier Jahren oder länger			
a) bei Kreditinstituten	2.450.695.849,77		
b) sonstige	3.246.716.124,17	5.697.411.973,94	4.064.330
darunter:			
vor Ablauf von vier Jahren fällig	599.280.574,82 DM		
2. Täglich fällige Verbindlichkeiten und solche mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von weniger als vier Jahren			
a) gegenüber Kreditinstituten	100.091.126,42		
b) sonstige	64.929.953,28	165.021.079,70	377.595
3. Zinsen für begebene Schuldverschreibungen und Verbindlichkeiten mit einer vereinbarten Laufzeit oder Kündigungsfrist von vier Jahren oder länger			
a) anteilige Zinsen	64.940.872,00		
b) fällige Zinsen einschl. der am 2. Januar 1977 fällig werdenden	128.715,53	65.069.587,53	24.814
4. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)		1.553.448.288,92	1.392.309
5. Rückstellungen			
a) Pensionsrückstellungen	3.197.353,00		
b) andere Rückstellungen	337.571.010,00	340.768.363,00	350.958
6. Wertberichtigungen			
a) Einzelwertberichtigungen	—		
b) vorgeschriebene Sammelwertberichtigungen	447.740.000,00	447.740.000,00	372.458
7. Sonstige Verbindlichkeiten		30.882.300,59	23.545
8. Rechnungsabgrenzungsposten		89.531,90	25
9. Landeswohnungsbauvermögen*)			
Bestand am 1. Januar 1976	12.311.250.515,48		
Haushaltsmittelzuweisungen	356.113.422,38 DM		
Zinsen aus öffentl. Baudarlehen	179.045.786,72 DM		
Rückennahmen und sonstige Zugänge	2.948.388,85 DM	538.107.597,95	
Umwandlung in Darlehen des Landes	136.320.417,20 DM		
Zuschußgewährung an Dritte	665.227.191,92 DM		
Kapitalnachlässe und sonstige Abgänge	41.746.626,58 DM	843.294.235,70	12.006.063.877,73
			12.311.250
10. Kapital (Grundkapital)		100.000.000,00	100.000
11. Offene Rücklagen			
a) gesetzliche oder satzungsmäßige Rücklage	10.000.000,00		
b) andere Rücklagen	67.983.705,73	77.983.705,73	73.984
12. Bilanzgewinn		4.000.000,00	4.000
	Summe der Passiven	20.488.478.709,04	19.095.268
13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen			
a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften		2.961.568.734,90	3.154.369
b) Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gemäß den Annuitätshilfebestimmungen		4.665.334.313,85	5.041.269
14. Verpflichtungen aus bewilligten Aufwendungsbeihilfen, Annuitätshilfeszuschüssen und sonstigen Zuschüssen		3.703.711.537,30	3.475.692
15. Verbindlichkeiten aus noch nicht erloschener Schuldhafte gemäß § 416 BGB		1.275.620,36	303

*) Belastet mit Haftung gemäß § 18 des WoBauFöNG vom 2. April 1957 und Verpflichtungen gemäß Vertrag Land Nordrhein-Westfalen-WFA vom 3. Oktober 1960 in Höhe von DM 5 018 834 032,00

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1976

Aufwendungen	DM	DM	1975 TDM
1. Zinsen für Verbindlichkeiten mit einer vereinbarten Laufzeit oder Kündigungsfrist von vier Jahren oder länger		139.720.532,77	45.334
2. Andere Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen		8.399.999,66	3.351
3. Einmalige Aufwendungen im Emissions- und Darlehensgeschäft		9.219.762,64	8.716
4. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		79.322.802,05	44.736
5. Gehälter und Löhne		8.484.565,33	7.840
6. Soziale Abgaben		986.700,97	824
7. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		872.521,02	732
8. Sachaufwand für das Bankgeschäft		2.146.210,26	1.932
9. Verwaltungskosten an Dritte		56.613.022,45	56.771
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Grundstücke und Gebäude sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.776.316,72	780
11. Steuern			
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	32.714,41		
b) sonstige	<u>1.864,12</u>	34.578,53	8
12. Zuführung der Zinsen von öffentlichen Baudarlehen an das Landeswohnungsbauvermögen		179.045.786,72	124.136
13. Sonstige Aufwendungen		549.427,54	379
14. Jahresüberschuß		4.000.000,00	4.000
	Summe	491.172.226,66	299.539
15. Gezahlte Zuschüsse			
a) aus dem Landeswohnungsbauvermögen		665.227.191,92	601.380
b) aus dem Landesvermögen		1.001.107.899,66	777.456
1. Jahresüberschuß		4.000.000,00	
2. Entnahmen aus offenen Rücklagen			
a) aus der gesetzlichen oder satzungsmäßigen Rücklage		—	
b) aus anderen Rücklagen		—	
3. Bilanzgewinn		<u>4.000.000,00</u>	

Erträge	DM	DM	1975 TDM
1. Zinsen aus			
a) Hypotheken	283.432.476,01		
b) Kommunaldarlehen	7.258.343,07		
c) sonstigen Ausleihungen	734.875,82	291.425.694,90	204.848
2. Zinserstattung durch das Land Nordrhein-Westfalen		146.726.758,48	50.521
3. Andere Zinsen und zinsähnliche Erträge		11.345.649,35	8.388
4. Einmalige Erträge aus dem Emissions- und Darlehnsge­schäft		15.616.374,14	17.067
5. Bürgschaftsgebühren			
a) laufende Bürgschaftsgebühren	2.881.322,17		
b) einmalige Bürgschaftsgebühren	1.627.380,40	4.508.702,57	4.396
6. Andere Erträge einschließlich der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		20.379.502,82	12.261
7. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit sie nicht unter 6 auszuweisen sind		1.169.544,40	2.058
Summe		491.172.226,66	299.539

Düsseldorf,
den 31. März 1977

Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Vorstand

Ulrich

Kinnigkeit

Dr. Engelbergs

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung Gesetz und Anstaltsordnung.

Düsseldorf,
den 17. Mai 1977

**Aktiengesellschaft für Wirtschaftsprüfung
Deutsche Baurevision
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dr. Nehm
Wirtschaftsprüfer

Vonderreck
Wirtschaftsprüfer

Innenminister Finanzminister

Gemeindefinanzreform

Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer im Haushaltsjahr 1977

Gem. RdErl. d. Innenministers – III B 2 –
6/010-740/77 u. d. Finanzministers
– KomF 1110 – 1077 – I D 4 –
v. 21. 7. 1977

Die Gesamtsumme des auf die Gemeinden des Landes entfallenden Anteils der Einkommensteuer nach dem Ist-Aufkommen (vgl. § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage vom 9. Dezember 1969 (GV. NW. S. 904), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Januar 1977 (GV. NW. S. 41), – SGV. NW. 602 – wird für den Abrechnungszeitraum April bis Juni 1977 auf

1 120 688 625,32 DM

festgesetzt.

Unter Berücksichtigung eines Restbetrages aus dem 1. Quartal 1977 wird voraussichtlich ein Betrag von 1 120 688 649,20 DM entsprechend den Schlüsselzahlen aufgeteilt.

MBL. NW. 1977 S. 982.

Finanzminister

Abschlagszahlung für die ab 1. September 1977 in den Vorbereitungsdienst eintretenden Anwärter mit stufenbezogener Ausbildung

RdErl. d. Finanzministers v. 5. 8. 1977 –
B 2100 – 48 – IV A 2

Mit der Verabschiedung des Sechsten Bundesbesoldungserhöhungsgesetzes ist wegen der Anrufung des Ver-

mittlungsausschusses nicht vor Oktober 1977 zu rechnen. Für die ab 1. September 1977 in den Vorbereitungsdienst eintretenden Anwärter für ein Lehramt mit stufenbezogenem Schwerpunkt fehlt es daher zur Zeit noch an einer gesetzlichen Grundlage für die Gewährung der Anwärterbezüge. Vorbehaltlich der späteren gesetzlichen Regelung sind diesen Anwärtern deshalb Abschlagszahlungen in Höhe von 1 136 DM monatlich (nach Vollendung des 26. Lebensjahres 1 280 DM monatlich) zu gewähren. Hinzu tritt der Verheiratenzuschlag, der in den Fällen des § 62 Abs. 1 BBesG 292 DM, in den Fällen des § 62 Abs. 2 BBesG für jedes Kind 66 DM, höchstens 292 DM, beträgt; § 62 Abs. 3 BBesG ist zu beachten.

Im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei, dem Innenminister und dem Kultusminister.

– MBL. NW. 1977 S. 982.

Justizminister

Stellenausschreibung für die Verwaltungsgerichte Arnsberg, Düsseldorf, Köln und Minden

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um
je 1 Stelle eines Richters am Verwaltungsgericht
bei den Verwaltungsgerichten Arnsberg,
Düsseldorf, Köln und Minden.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen auf dem Dienstwege einzureichen. Bewerber, die nicht bei den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit des Landes beschäftigt sind, reichen das an den Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen zu richten. Das Gesuch bei dem Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster ein.

– MBL. NW. 1977 S. 982.

Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888 293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf; Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 29,50 DM, Ausgabe B 31,– DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.